

Auszug

aus dem Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.07.2023

Top 8.1 Vorstellungen & Visionen des Bürgermeisters für ein Stadtmarketing der Zukunft für die Stadt Wedel MV/2023/005

Die Vorsitzende informiert, dass ja eigentlich alle Unterlagen zur Sitzung vorliegen müssen, der Bürgermeister aber darum gebeten habe, die Unterlagen nicht vorher zu verteilen. Heute soll nur eine 1. Beratung stattfinden und Verständnisfragen geklärt werden.

Der Bürgermeister stellt anhand einer Präsentation seine Vorstellungen für ein Stadtmarketing vor und erläutert diese mündlich.

Die Vorsitzende dankt. Die Präsentation soll zeitnah in allris einsehbar sein, damit die Fraktionen darüber beraten können.

Frau Süß dankt und äußert ihre Enttäuschung, weil sie eine andere Erwartungshaltung hatte. Das Ganze ist nicht auf Wedel heruntergebrochen und es fehlen auch die Visionen. Sie fragt, ob es aus Sicht des Bürgermeisters geplant ist, dass Verwaltung und Politik dazukommen. Herr Kaser sagt, dass Stadtmarketing ein Prozess sei. Wedel müsse dabei ihren eigenen Weg finden.

Herr Fresch möchte wissen,

- 1.) „welches Preisschild man daran hängt“?
- 2.) welche Stadt das Stadtmarketing als Verwaltung selbst organisiert?
- 3.) ob der Bürgermeister die Kritik schon mit Wedel Marketing angesprochen hat?

Frau Fisauli findet die genannte Befragung nicht repräsentativ.

Frau Blasius fragt nach den Zielen und Zielgruppen.

Der Bürgermeister sieht das Marketing als großen Begriff. Es geht um die Positionierung der Stadt. Dabei soll die Anziehungskraft gesteigert und Arbeitsplätze gesichert werden. Zu den Kosten kann er noch nichts Konkretes sagen. Es lohne sich auf jeden Fall mit anderen Städten in intensiven Kontakt zu treten. Als gutes Beispiel nennt er Lüneburg.

Die Vorsitzende regt an, die Sommerpause zu nutzen, um die Anregungen sacken zu lassen. Zur nächsten Sitzung des HFA im September sollen Vertreter von Wedel Marketing offiziell eingeladen werden. Dann soll überlegt werden, welche Schritte möglich sind und wie das strukturiert werden soll. Und die Auswirkungen auf die Haushaltsberatungen müssen im Visier bleiben.

Herr Kaser teilt mit, dass er über dieses Thema mehrfach konstruktiv mit Herrn Czybulski gesprochen habe. Dabei habe er klar zum Ausdruck gebracht, nicht mit Wedel Marketing in Konkurrenz zu treten.